

Studie zum HF-Profil – Teil 2

Welche Kompetenzen bringen die heutigen Diplomierten HF mit und wie gut sind sie für die zukünftige Wirtschaft gerüstet? Der ODEC hat zu diesen Fragen eine gross angelegte Studie zum Profil der Diplomierten HF durchgeführt. Im zweiten Teil der Auswertungen gilt der Blick den Kompetenzen in den verschiedenen Fachbereichen und -richtungen HF.

Die Umfrage

Die gross angelegte Umfrage zum Profil HF des ODEC hat zum Ziel, einerseits die aktuellen Kompetenzen und somit die Stärken und Schwächen der Diplomierten HF aus Sicht der Wirtschaft zu ermitteln und andererseits auch danach zu fragen, welche dieser Kompetenzen für die Zukunft am meisten an Wichtigkeit gewinnen werden, wo also noch Steigerungspotential vorhanden ist. Die Studie startete im Dezember 2015 und wurde am 10. September 2016 abgeschlossen. Aufgrund der grossen Bereichsvielfalt bei den Diplomierten HF, unterscheiden sich die Einschätzungen der aktuellen Kompetenzen, aber auch die Bewertung der zukünftigen Wichtigkeit der Kompetenzen je nach Fachbereich oder Fachrichtung. Aufgrund der Anzahl der Umfrageteilnehmenden konnten von den Fachbereichen und -richtungen «Technik» (TN: 510), «Wirtschaft» (TN: 139), «Hotellerie und Gastronomie» (TN: 90), «Gesundheit» (TN: 80), «Tourismus» (TN: 48) und «Soziales und Erwachsenenbildung» (TN: 46) Kompetenzprofile erstellt werden. Die Ergebnisse sind so aufschlussreich wie unterschiedlich. Für die Erstellung der Profile wurden die Durchschnittswerte aller Angaben der Umfrageteilnehmenden ermittelt und die so entstandene Zahl, künftig Mittelwert (MW) genannt, ist in der Grafik als Punkt auf der Achse der jeweiligen Kompetenz verzeichnet. Die Mittelwerte der *aktuellen* Kompetenzprofile sind aufgrund der Fragestellung nicht direkt mit den Mittelwerten der *zukünftigen Wichtigkeit* der Kompetenzen vergleichbar (siehe Legenden in den jeweiligen Grafiken). Ein Mittelwert von 80 bedeutet bei den aktuellen Kompetenzen, dass die jeweilige Kompetenz zwischen den Bewertungen «trifft ziemlich zu» (MW: 75) und «trifft voll und ganz zu» (MW: 100) liegt, während er für die zukünftige Wichtigkeit der Kompetenzen bedeutet, dass die Kompetenz für die Zukunft zwischen «gleich wichtig» (MW: 50) und «wichtiger» (MW: 100) eingeschätzt wird.

Gesundheit

Aktuelle Kompetenzen

Die am höchsten bewertete Kompetenz im Fachbereich «Gesundheit» ist das «Fachwissen» mit einem Mittelwert von 85. Aber auch die Kompetenzen «lösungsorientiertes Denken» (MW: 82), «Selbständigkeit» (MW: 82), «Teamfähigkeit» (MW: 81), «Praxisbezug» (MW: 80) und «Kommunikationsstärke» (MW: 80) gehören in besonderem Masse zu den Stärken der Diplomierten HF aus dem Gesundheitsbereich. Die am niedrigsten bewerteten Kompetenzen sind die «Fremdsprachkompetenz» (MW: 44) und die «gestalterischen Fähigkeiten/Kreativität» (MW: 55).

Zukünftige Wichtigkeit der Kompetenzen

Im HF-Bereich «Gesundheit» wird künftig die «Kommunikationsstärke» (MW: 85) am meisten an Wichtigkeit gewinnen. Des Wei-

teren werden aber auch die Kompetenzen «Entscheidungsstärke» (MW: 84), «Konfliktfähigkeit» (MW: 84), «Selbständigkeit» (MW: 81) sowie das «lösungsorientierte Denken» (MW: 81), der «Praxisbezug» (MW: 81) und die «Umsetzungsstärke» (MW: 80) für die Zukunft in hohem Masse an Wichtigkeit gewinnen. Am geringsten sehen die Umfrageteilnehmenden eine Steigerung der Wichtigkeit bei den «gestalterischen Fähigkeiten/Kreativität» (MW: 51) und der «Fremdsprachkompetenz» (MW: 57), also bei genau jenen beiden Kompetenzen, die aktuell bereits am geringsten bewertet wurden. Die zukünftige Wichtigkeit zeigt besonders bei den Kompetenzen «Entscheidungsstärke», «Konfliktfähigkeit» und «Umsetzungsstärke», wo für die Zukunft noch Steigerungspotential besteht, die übrigen Kompetenzen, die als sehr wichtig für die Zukunft eingestuft wurden, sind im Fachbereich «Gesundheit» bereits aktuell sehr gut bewertet.

Soziales und Erwachsenenbildung

Aktuelle Kompetenzen

Am höchsten wurde im Bereich «Soziales und Erwachsenenbildung» die Kompetenz «lösungsorientiertes Denken» mit einem Mittelwert von 81 bewertet. Des Weiteren zählen auch die «Eigenmotivation» (MW: 78), «Um- und nachsichtiges Handeln» (MW: 78) und der «Praxisbezug» (MW: 78) zu den am höchsten bewerteten Kompetenzen in diesem Bereich. Am niedrigsten wurde die «Fremdsprachkompetenz» mit einem Mittelwert von 39 bewertet.

Zukünftige Wichtigkeit der Kompetenzen

In besonderem Masse wichtiger werden in Zukunft gemäss den Umfrageteilnehmenden die Kompetenzen «lösungsorientiertes Denken» (MW: 81), «Selbständigkeit» (MW: 81), «interdisziplinäres Fachwissen» (MW: 80) und der «Praxisbezug» (MW: 80) werden. In geringerem Masse hingegen wird die Wichtigkeit der «Fremdsprachkompetenz» mit einem Mittelwert von 54 zunehmen. Für den Bereich «Soziales und Erwachsenenbildung» besteht also vor allem für die Kompetenzen «interdisziplinäres Fachwissen», «Selbständigkeit» und den «Praxisbezug» für die Zukunft noch Potential nach oben.

Technik

Aktuelle Kompetenzen

Im Fachbereich Technik zeichnen sich die Diplomierten HF besonders durch ihren «Praxisbezug» (MW: 86) und ihr «lösungsorientiertes Denken» (MW: 86) aus. Aber auch die Kompetenzen «Selbständigkeit» (MW: 84), «Teamfähigkeit» (MW: 80) und «Eigenmotivation und Begeisterungsfähigkeit» (MW: 80) gehören zu den am höchsten bewerteten. Am geringsten wurde die «Fremdsprachkompetenz» mit einem Mittelwert von 46 bewertet. Aber auch die «gestalterischen Fähigkeiten/Kreativität» sind mit einem Mittelwert von 60 eher geringer bewertet worden.

Zukünftige Wichtigkeit der Kompetenzen

Für die Zukunft sehen die Umfrageteilnehmer in höchstem Masse eine Zunahme der Wichtigkeit für das «lösungsorientierte Denken» (MW: 82) und für das «analytische Denken» (MW: 80). Am geringsten wird die Wichtigkeit der «gestalterischen Fähigkeiten»

mit einem Mittelwert von 54 zunehmen. Beim «analytischen Denken» gibt es für die diplomierten Technikerinnen und Techniker HF für die Zukunft also noch Potential, aber auch was die aktuell am geringsten bewertete Kompetenz «Fremdsprachenkompetenz» angeht, besteht Steigerungspotential, denn diese wird von den Umfrageteilnehmenden für die Zukunft immerhin doch mit einem Mittelwert von 69 bewertet, also an Wichtigkeit zunehmen.

Hotellerie und Gastronomie

Aktuelle Kompetenzen

Im Bereich «Hotellerie und Gastronomie» zeichnen sich die Diplomierten HF besonders durch ihre «Eigenmotivation und Begeisterungsfähigkeit» (MW: 81) und «Führungsverantwortung» (MW: 80) aus. Am niedrigsten wurden die «gestalterischen Fähigkeiten/Kreativität» mit einem Mittelwert von 59 bewertet.

Zukünftige Wichtigkeit der Kompetenzen

Besonders stark an Wichtigkeit zunehmen werden gemäss den Umfrageteilnehmenden die Kompetenzen «lösungsorientiertes Denken» (MW: 84) und «Führungsmethode/-stil» (MW: 80). Beide Kompetenzen gehören nicht zu den aktuell am höchsten bewerteten Kompetenzen und haben somit Potential für die Zukunft. Am niedrigsten wurde die zukünftige Wichtigkeit der Kompetenzen «gestalterische Fähigkeiten/Kreativität» (MW: 48) und «Allgemeinwissen» (MW: 58) eingestuft.

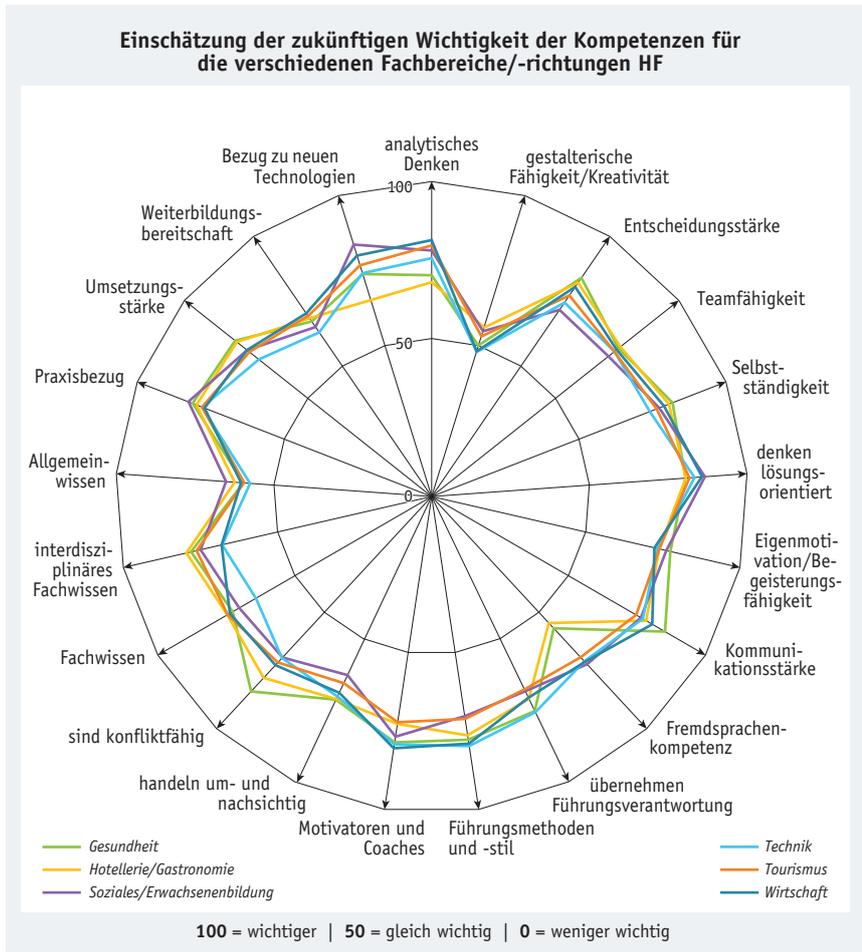
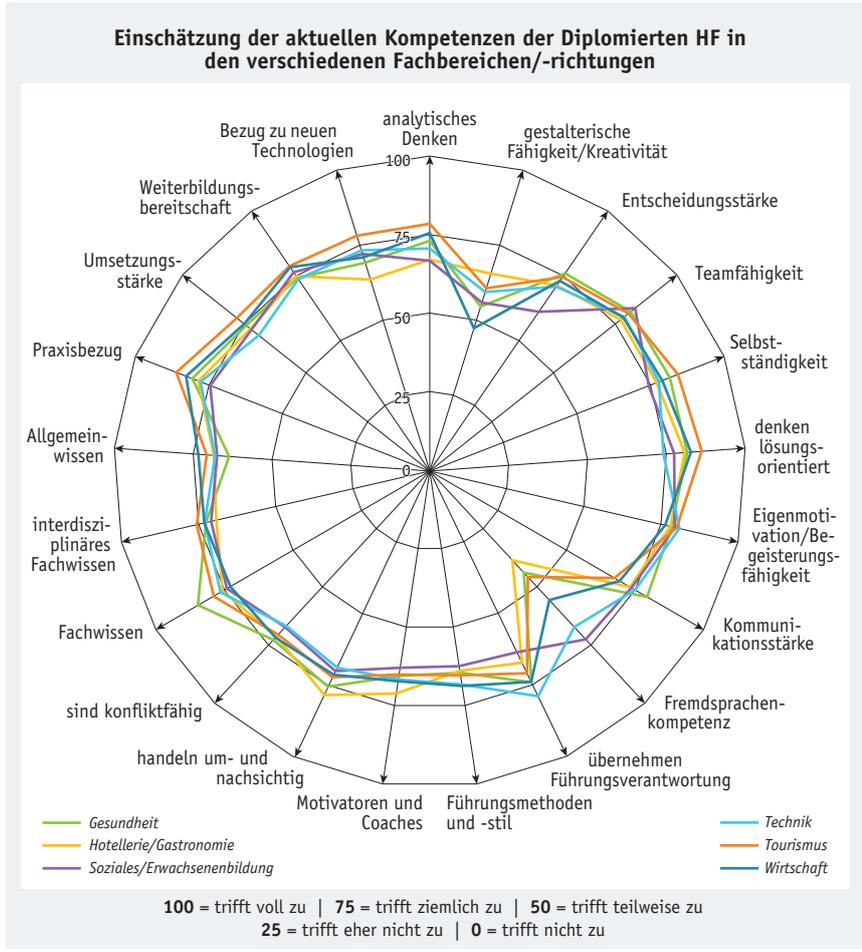
Tourismus

Aktuelle Kompetenzen

Im Tourismus gehören die Kompetenzen «Teamfähigkeit» (MW: 80) und «Eigenmotivation und Begeisterungsfähigkeit» (MW: 80) zu den am höchsten bewerteten Kompetenzen. Am niedrigsten wurden die «gestalterischen Fähigkeiten/Kreativität» mit einem Mittelwert von 56 bewertet.

Zukünftige Wichtigkeit der Kompetenzen

Für den Tourismus werden künftig die Kompetenzen «lösungsorientiertes Denken» (MW: 87), «Praxisbezug» (MW: 83) und «Bezug zu neuen Technologien» (MW: 84) in höchstem Masse an Wichtigkeit gewinnen. Für alle drei Kompetenzen besteht für die Zukunft Potential nach oben, da sie aktuell nicht zu den am höchsten bewerteten Kompetenzen gehören. Am wenigsten an Wichtigkeit zunehmen werden



die «gestalterischen Fähigkeiten/Kreativität» mit einem Mittelwert von 55.

Wirtschaft

Aktuelle Kompetenzen

Im Bereich der «Wirtschaft» zeichnen sich die Diplomierten HF besonders durch ihren «Praxisbezug» (MW: 83) und ihr «lösungsorientiertes Denken» (MW: 83) aus. Eher gering werden die «gestalterische Fähigkeiten/Kreativität» (MW: 47) und die «Fremdsprachenkompetenz» (MW: 56) bewertet.

Zukünftige Wichtigkeit der Kompetenzen

In besonderem Masse werden die Kompetenzen «lösungsorientiertes Denken» (MW: 86), «analytisches Denken» (MW: 82), «Entscheidungsstärke» (MW: 81), «Kommunikationsstärke» (MW: 81) sowie der «Bezug zu neuen Technologien» (MW: 81) und das «Motivieren/Coachen» (MW: 80) an Wichtigkeit für die Zukunft zunehmen. Bis auf das «lösungsorientierte Denken», sind dies alles Kompetenzen, die aktuell nicht am höchsten bewertet wurden. Es besteht also Potential für die Zukunft. Am geringsten wurde die zukünftige Wichtigkeit der «gestalterischen Fähigkeiten/Kreativität» (MW: 49) und des «Allgemeinwissens» (MW: 60) eingeschätzt.

Fazit

Die meisten Kompetenzen wurden unabhängig vom Fachbereich und -richtung bereits heute recht gut eingeschätzt. Die verschiede-

nen Fachbereiche und Fachrichtungen haben allerdings jeweils besondere eigene Stärken und für die Zukunft auch verschiedene Kompetenzen, die jeweils in besonders hohem Masse an Wichtigkeit gewinnen werden. In allen Fachbereichen und Fachrichtungen gibt es ausserdem Kompetenzen, die für die Zukunft als besonders wichtig eingeschätzt werden, aktuell jedoch nicht zu den absoluten Stärken gehören. Es besteht also für die Zukunft in allen Bereichen für gewisse Kompetenzen noch Steigerungspotential. Allerdings muss relativierend auch gesagt werden, dass dieses Steigerungspotential von Fall zu Fall unterschiedlich ist und die meisten Kompetenzen, die ein solches Potential aufweisen, zwar aktuell nicht am höchsten, aber dennoch hoch bewertet wurden.

Weitere Auswertungen

Werden Diplomierte Tourismusfachpersonen HF anders bewertet, je nachdem ob die Firma der Umfrageteilnehmer eine Marktausrichtung auf das In- oder das Ausland hat? Bewerten Projektleiter die Kompetenzen der Diplomierten Techniker HF anders, als die Geschäftsleitung oder das Personalwesen? Inwiefern unterscheiden sich die Kompetenzprofile auf den verschiedenen Funktionsstufen der Diplomierten HF? Diese und viele weitere Fragen werden in den Berichten zu den aktuellen Kompetenzen der Diplomierten HF einzelner Fachbereiche oder Fachrichtungen beantwortet. Alle Berichte sowie auch alle Informationen rund um die Studie zum Profil HF finden Sie unter www.odec.ch/hf-profil ◀



www.zbw.ch

Ihr Partner für die höhere Berufsbildung:

Höhere Fachschule (HF), Berufsprüfungen (BP)

und Höhere Fachprüfungen (HFP)



Zentrum für berufliche
Weiterbildung